

TENNIS NATIONAL

HERREN-BUNDESLIGA 2006

VIERERTEAMS mit bekannten NAMEN

Die Herren-Bundesliga startet 2006 mit starken Veränderungen: Nur vier Mann kommen zum Einsatz, der dritte Satz wird als Tiebreak gespielt, Top 50-Profis sind startberechtigt. Und: Mit dem Erfurter TC spielt erstmals ein Ostclub mit.

Reformen sind in der Tennis-Bundesliga der Herren nichts Neues: Umstrukturierungen der Spieltage, Einteilungen in zwei Gruppen, Abstiegsspiele, Hin- und Rückspiele im Finale um die Deutsche Meisterschaft – kaum ein Modell, das nicht getestet wurde, um die Liga attraktiver und planbarer zu gestalten. Doch die Veränderungen für die neue Saison, die am 9. Juli 2006 beginnt, kommen selbst in der reformerprobten Tennis-Bundesliga einer Revolution gleich: Statt sechs Spielern schicken die zehn Vereine nur noch vier Mann ins Rennen. Der dritte Satz wird – im Einzel und Doppel – nur als Champions-Tiebreak bis zehn gespielt. Und die Regelung, dass Spieler aus den Top 50 nicht gemeldet werden dürfen, ist weggefallen. „Die Liga wird spielerisch stärker, zeitlich überschaubarer und insgesamt – gerade für kleinere Clubs – günstiger“, verspricht der Sprecher der Bundesligavereine, Burchhard von Arnim.

Reines Wunschdenken? Gerald Marzenell, Teamchef des amtierenden Deutschen Meisters Grün Weiss Mannheim, sieht den Reformen skeptisch entgegen. „Es fehlen drei Matches für unsere Fans. Das müssen wir erst einmal kompensieren durch ein größeres Rahmenprogramm“, erklärt er. Doch selbst Marzenell sieht positive Signale: „Es gibt mehr starke Teams als früher. Das macht die Liga ausgeglichener.“ Die Dichte guter Spieler ist höher geworden – Folgen des Wegfalls der Top 50-Sperre und der Verkleinerung der Kader. Zwar fehlen die Top-Stars in den Meldebögen der Teams, doch einige bekannte Namen tauchen dort auf: Fabrice Santoro und Albert Costa sollen bei allen Heimspielen des Düsseldorfer Rochusclubs eingesetzt werden. Top 20-Spieler Jarkko Nieminen wird in Halle zum Einsatz kommen, die Rochus-Brüder treten für Nürnberg an, Björn Phau und Rainer Schüttler für Mannheim. Ihnen kommt es entgegen, dass die Spielzeiten verkürzt und fast alle Spieltage auf einen Sonntag gelegt wurden. „Die Akteure werden entlastet“, glaubt von Arnim. Er sieht in der Komprimierung der Bundesliga einen allgemeinen Trend: „Medenspiele dauern einfach zu lange. Ich sehe die Bundesliga deswegen in einer Vorreiterrolle für die unteren Klassen.“

Die Bundesliga als großes Abenteuer

Beim Erfurter TC Rot-Weiß sieht man die Veränderungen „nicht so positiv“, wie es Pressesprecher Knut-Michael Meisel vorsichtig formuliert. Der Aufsteiger ist der erste ostdeutsche Verein in der Bundesliga, was von Arnim „sehr erfreulich“ findet. Meisel dagegen kritisiert, dass „durch die Reformen noch weniger deutsche Spieler zu sehen sein werden.“ Auch die Erfurter müssen sich dem Konkurrenzdruck beugen und setzen auf Kräfte aus Tschechien: Die Gebrüder Minar, Doppelspezialist Frantisek Cermak und Tomas Zib sollen den Klassenerhalt sichern. „Für uns ist das ein großes Abenteuer“, sagt Meisel. Finanziert wird es vom Getränkegroßhändler Claf Waldhof, der verrückt nach Tennis ist. Die Zuschauerkapazität wurde von 200 für die zweite Liga auf 1000 erhöht.

Einen Durchmarsch zum Titel, wie ihn einst der vom Unternehmer Paul Kregel finanzierte BW Sundern hinlegte, ist in Erfurt (noch) nicht in Sicht. 2006 bleibt der Titel wohl in westdeutscher Hand. Düsseldorf, Halle, Aachen und Mannheim gelten als die Favoriten. Doch in der Bundesliga ist ab diesem Jahr alles drin – auch weitere Reformen. *Tim Bäseler*

www.tennismagazin.de

7/06

Der ETC ROT-WEIß e.V. präsentiert die 1. Tennis-Bundesliga

Erleben Sie Spitzenteams im Urlaub zu den Heimspielen des ETC Rot-Weiß

Jeweils Sonntag, Beginn 11:00 Uhr

- 10.07. ETC Rot-Weiß Blöschheim
- 17.07. ETC Rot-Weiß Krefeld
- 24.07. ETC Rot-Weiß Nauen
- 31.07. ETC Rot-Weiß Düsseldorf

Kontakt:
Telefon: 0361 3601-11
E-Mail: info@etc-rot-weiß.de
www.etc-rot-weiß.de

Tennisanlage am Stangerwall
Martin-Andersen-Meierstraße 2
99084 Erfurt
www.etc-rot-weiß.de
Kontakt: info@etc-rot-weiß.de
Telefon: 0361 3601-11

TENNIS BUNDESLIGA
Wilson
gibson

Fotos: gertty/mag, Teichmann (2)



Die idyllisch gelegene Anlage des Erfurter TC Rot-Weiß ist für den Start in die Bundesliga-Saison 2006 hergerichtet.